



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

33. Markgraf Johann schreibt seinem Vater, wegen einer von dem
Kurfürsten Friedrich an ihn ergangenen Aufforderung in die Mark zu
kommen, am 31. März 1463.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

mechtigen got beuellende. Geben zw Plaffenberg, am Mitwochen noch dem
Suntag Judica, Anno domini etc. LXIII^{cio}.

Anna, von gottes genaden Marggravin
zw Brandenburg vnd Burggravin zw Nürnberg etc.

Dem Hochgebornenn Furstenn, heren
Albrechten, Marggrauen zw Brand-
burg vnd Burggrauen zw Nürnberg etc.,
vnserem allerliebsten heren vnd gemahel.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

33. Markgraf Johann schreibt seinem Vater, wegen einer von dem Kurfürsten Friedrich an ihn
ergangenen Aufforderung in die Mark zu kommen, am 31. März 1463.

Kyntliche lieb eweren gnaden zuor, hochgeborner furste, allerliebster here vnd
vater. Der hochgeborne furste, her Friderich, Marggraue zw Brannndburg etc.,
kurfurste etc., vnser lieber vetter, hat vns In kurtzuerganger zeit ein Credentz auff
heren heinrich von freyberg, Ritter etc., lautend, mit etlicher werbung an vns
von seiner lieb zu thunde zwgefant, welch werbung gelautet hat, vns zw seiner lieb
Inn die marck zu fügen, darüber wir dann vnser vnmündickait vnd kinthait halben
on mitteylung ewer genaden Rate nicht wissen zwantwurten. Ewer genade In kintli-
chen trewen mit gantzem vleis bittend, vns solich antwurt von vnten herauf schicken,
damit von vnfern lieben vetteren mit antwurt nicht nachlassen. Doran beweift vns
ewer gnade vetterliche lieb, die der almechtig got In gluckselickait langwirig enthal-
ten geruhe. Datum Plaffenberg, am donrftag noch Judica, Anno etc. Sexage-
fimo tercio.

Johanns, von gottes gnaden Marggraue
zw Brannndburg vnd Burggraue zw
Nurnberg etc., der Jüngere.

Dem hochgebornen fursten, heren
Albrechten, Marggrauen zw Brand-
burg vnd Burggrauen zw Nürnberg etc.,
vnserm allerliebsten heren vnd vater.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.